

7 Inspektion und Wartung



Gefahr durch Stromschlag!
Das Gerät steht unter Spannung.
Schalten Sie vor Öffnen die Spannungsversorgung ab und sichern Sie diese gegen versehentliches Wiedereinschalten.

7.1 Allgemeines

Der Kältekreislauf ist ein wartungsfreies und hermetisch geschlossenes System. Das Kühlgerät ist werkseitig mit der erforderlichen Kältemittelmenge gefüllt, auf Dichtigkeit geprüft und einem Funktionsprobelauf unterzogen worden.

Die eingebauten wartungsfreien Ventilatoren sind kugelgelagert, feuchtigkeits- und staubgeschützt und mit einem Temperaturwächter ausgestattet. Die Lebenserwartung beträgt mindestens 30.000 Betriebsstunden. Das Kühlgerät ist damit weitgehend wartungsfrei. Lediglich die Komponenten des äußeren Luftkreislaufes können bei sichtbarem Verschmutzungsgrad von Zeit zu Zeit mit Hilfe eines Staubsaugers bzw. mit Druckluft gereinigt werden. Hartnäckiger, ölgetränkter Schmutz kann mit nicht brennbarem Reiniger, z. B. Kaltreiniger, entfernt werden.

Wartungsintervall: 2000 Betriebsstunden. Je nach Verschmutzungsgrad der Umgebungsluft reduziert sich das Wartungsintervall entsprechend der Intensität der Luftbelastung.



Achtung!
Brandgefahr!
Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung.

Reihenfolge der Wartungsmaßnahmen:

- Überprüfen des Verschmutzungsgrades.
- Filterverschmutzung? Filter evtl. wechseln.
- Kühllamellen verschmutzt? Evtl. reinigen.
- Testmodus aktivieren; Kühlfunktion in Ordnung?
- Geräuscentwicklung von Kompressor und Ventilatoren überprüfen.

7.1.1 Druckluftreinigung

SK 3304.xxx/SK 3305.xxx



Abb. 39: Netzstecker ziehen



Abb. 40: Oberes Lamellengitter entfernen

7 Inspektion und Wartung



Gefahr durch Stromschlag!
Das Gerät steht unter Spannung.
Schalten Sie vor Öffnen die Spannungsversorgung ab und sichern Sie diese gegen versehentliches Wiedereinschalten.

7.1 Allgemeines

Der Kältekreislauf ist ein wartungsfreies und hermetisch geschlossenes System. Das Kühlgerät ist werkseitig mit der erforderlichen Kältemittelmenge gefüllt, auf Dichtigkeit geprüft und einem Funktionsprobelauf unterzogen worden.

Die eingebauten wartungsfreien Ventilatoren sind kugelgelagert, feuchtigkeits- und staubgeschützt und mit einem Temperaturwächter ausgestattet. Die Lebenserwartung beträgt mindestens 30.000 Betriebsstunden. Das Kühlgerät ist damit weitgehend wartungsfrei. Lediglich die Komponenten des äußeren Luftkreislaufes können bei sichtbarem Verschmutzungsgrad von Zeit zu Zeit mit Hilfe eines Staubsaugers bzw. mit Druckluft gereinigt werden. Hartnäckiger, ölgetränkter Schmutz kann mit nicht brennbarem Reiniger, z. B. Kaltreiniger, entfernt werden.

Wartungsintervall: 2000 Betriebsstunden. Je nach Verschmutzungsgrad der Umgebungsluft reduziert sich das Wartungsintervall entsprechend der Intensität der Luftbelastung.



Achtung!
Brandgefahr!
Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung.

Reihenfolge der Wartungsmaßnahmen:

- Überprüfen des Verschmutzungsgrades.
- Filterverschmutzung? Filter evtl. wechseln.
- Kühllamellen verschmutzt? Evtl. reinigen.
- Testmodus aktivieren; Kühlfunktion in Ordnung?
- Geräuschentwicklung von Kompressor und Ventilatoren überprüfen.

7.1.1 Druckluftreinigung

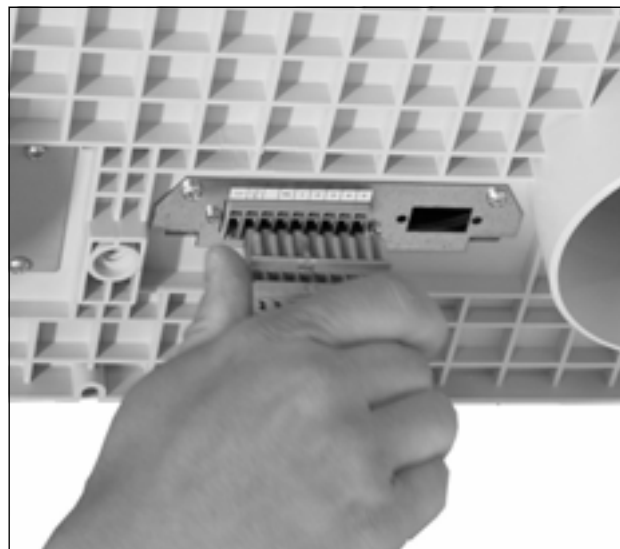


Abb. 27: Netzstecker ziehen



Abb. 28: Lamellengitter abnehmen



Abb. 29: Lamellengitter entfernen

7 Inspektion und Wartung

DE



Abb. 30: Stecker vom Display abziehen



Abb. 31: Erdungskabel abziehen



Abb. 32: Befestigungsschrauben der Haube entfernen
(vier Schrauben lösen)



Abb. 33: Haube abnehmen



Abb. 34: Kühlgerät ohne Haube (Vorderansicht)



Abb. 35: Kühlgerät ohne Haube (Rückansicht)

8 Lagerung und Entsorgung



Achtung! Beschädigungsgefahr!
Das Kühlgerät darf während der Lagerung nicht Temperaturen über +70°C ausgesetzt werden.

Während der Lagerung muss das Kühlgerät aufrecht stehen.

Der geschlossene Kältekreislauf enthält Kältemittel und Öl, die zum Schutz der Umwelt fachgerecht entsorgt werden müssen. Die Entsorgung kann im Rittal Werk durchgeführt werden. Sprechen Sie uns an.



Abb. 36: Wärmetauschregister und Kompressorraum mit Druckluft ausblasen

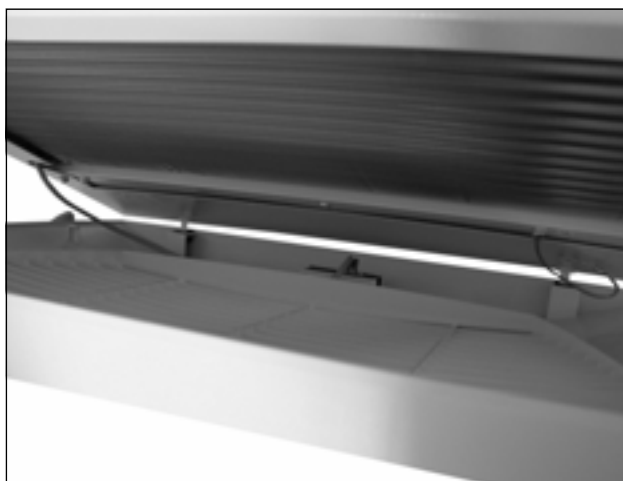


Abb. 37: Lamellengitter einbauen

7 Inspektion und Wartung

DE



Abb. 41: Unteres Lamellengitter entfernen



Abb. 43: Stecker vom Display abziehen (1)



Abb. 42: Gürtel entfernen

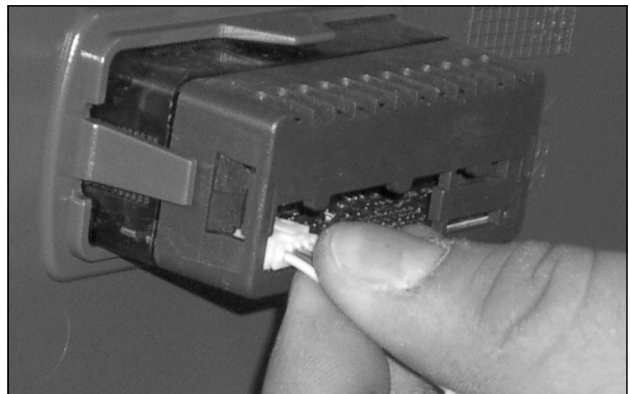


Abb. 44: Stecker vom Display abziehen (2)



Abb. 45: Kühlgerät ohne Gitter

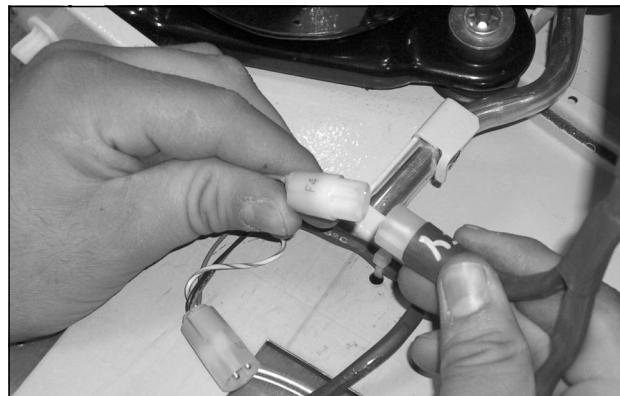


Abb. 48: Steckverbindungen des Lüfters abziehen



Abb. 49: Haube abmontieren (vier Schrauben lösen)

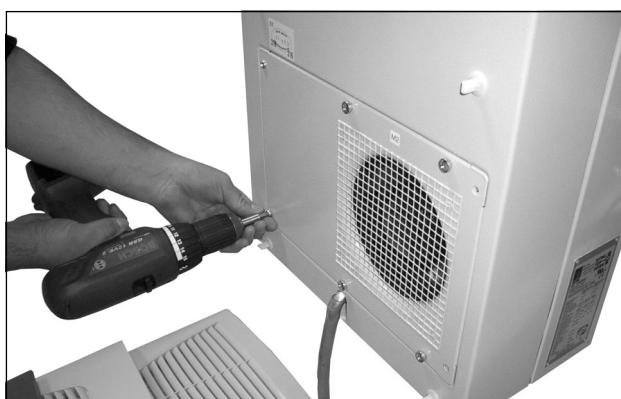


Abb. 46: Außenkreislaulufter ausbauen
(vier Schrauben lösen)

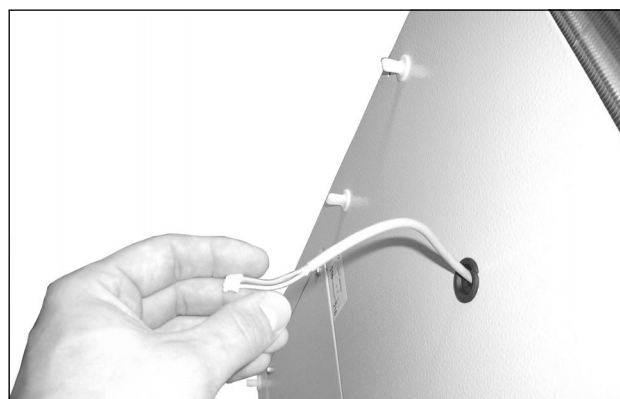


Abb. 50: Displaykabel zurückschieben

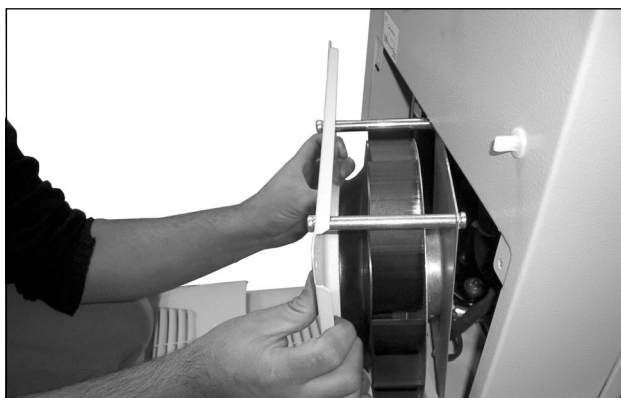


Abb. 47: Lüfter ausbauen

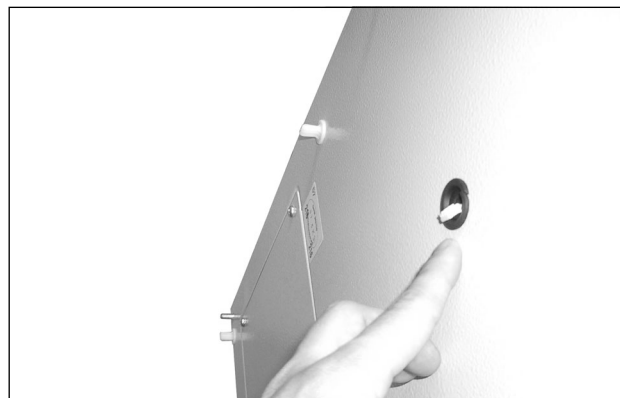


Abb. 51: Displaykabel durch Kabeldurchführung drücken

7 Inspektion und Wartung

DE



Abb. 52: Haube abnehmen (1)

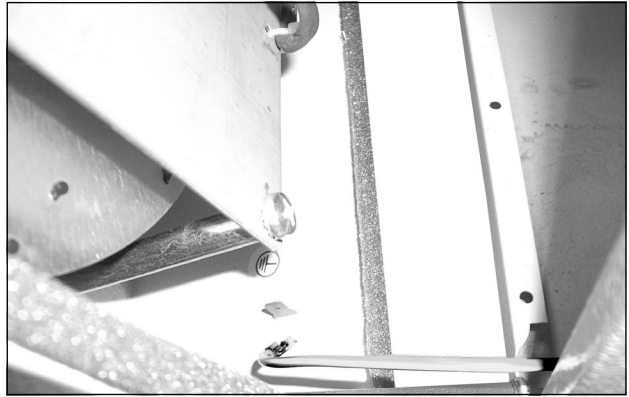


Abb. 54: Erdungskabel zwischen Haube und Chassis lösen (1)



Abb. 55: Erdungskabel zwischen Haube und Chassis lösen (2)



Abb. 53: Haube abnehmen (2)



Abb. 56: Wärmetausregister und Kompressorraum mit Druckluft ausblasen (1)



Abb. 57: Wärmetauschregister und Kompressorraum mit Druckluft ausblasen (2)



Abb. 59: Oberes Lamellengitter entfernen (1)

7.1.2 Druckluftreinigung SK 3328.xxx, SK 3329.xxx, SK 3332.xxx



Abb. 58: Netzstecker ziehen

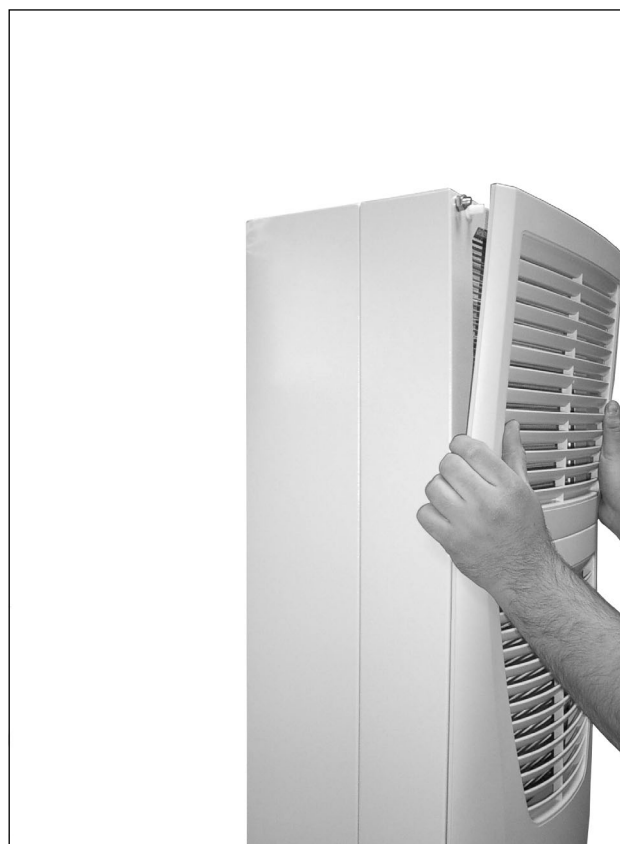


Abb. 60: Oberes Lamellengitter entfernen (2)

7 Inspektion und Wartung

DE



Abb. 61: Oberes Lamellengitter entfernen (3)



Abb. 63: Unteres Lamellengitter entfernen (2)



Abb. 62: Unteres Lamellengitter entfernen (1)



Abb. 64: Gürtel abnehmen



Abb. 65: Displaykabel abziehen



Abb. 69: Außenkreislaufflüter ausbauen



Abb. 66: Displaykabel zurückschieben und durch Kabeldurchführung drücken (1)



Abb. 70: Steckverbindungen des Lüfters abziehen (1)

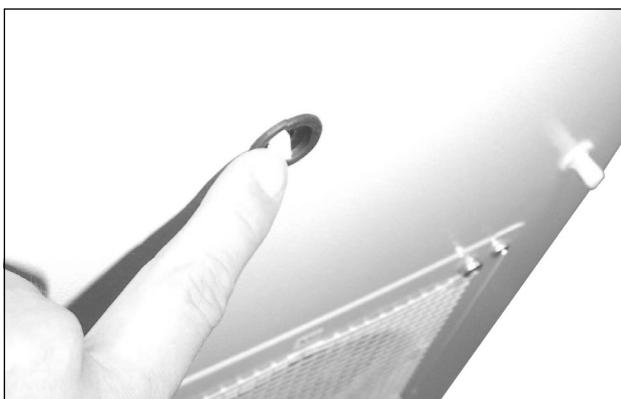


Abb. 67: Displaykabel zurückschieben und durch Kabeldurchführung drücken (2)

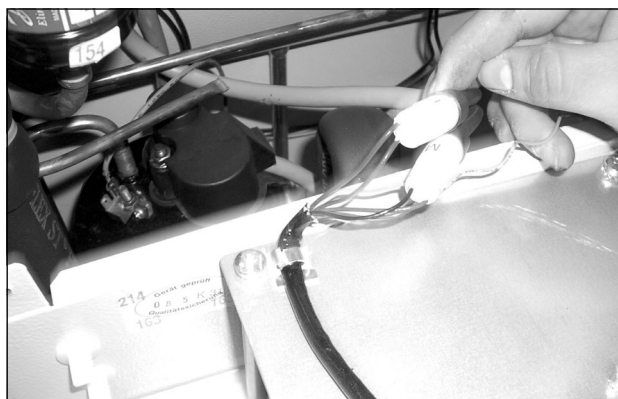


Abb. 71: Steckverbindungen des Lüfters abziehen (2)



Abb. 68: Vier Schrauben des Außenkreislaufflüters lösen

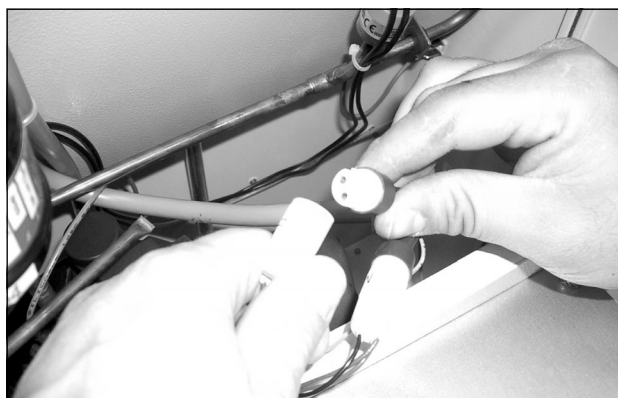


Abb. 72: Steckverbindungen des Lüfters abziehen (3)

7 Inspektion und Wartung

DE

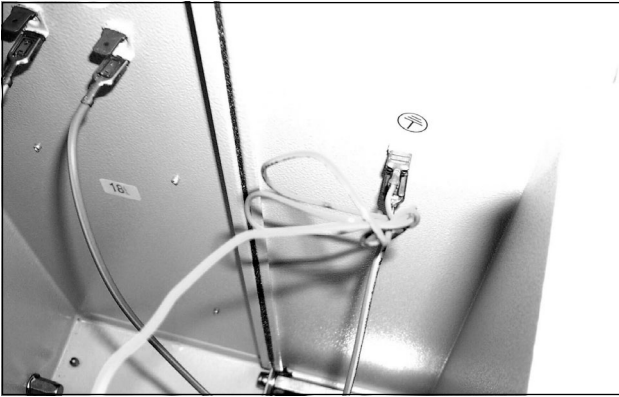


Abb. 73: Erdungskabel des Lüfters abziehen (1)

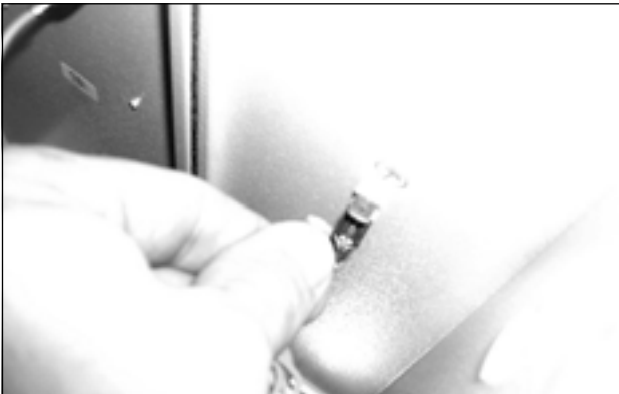


Abb. 74: Erdungskabel des Lüfters abziehen (2)



Abb. 76: Haube entfernen



Abb. 75: Vier Schrauben der Haube lösen

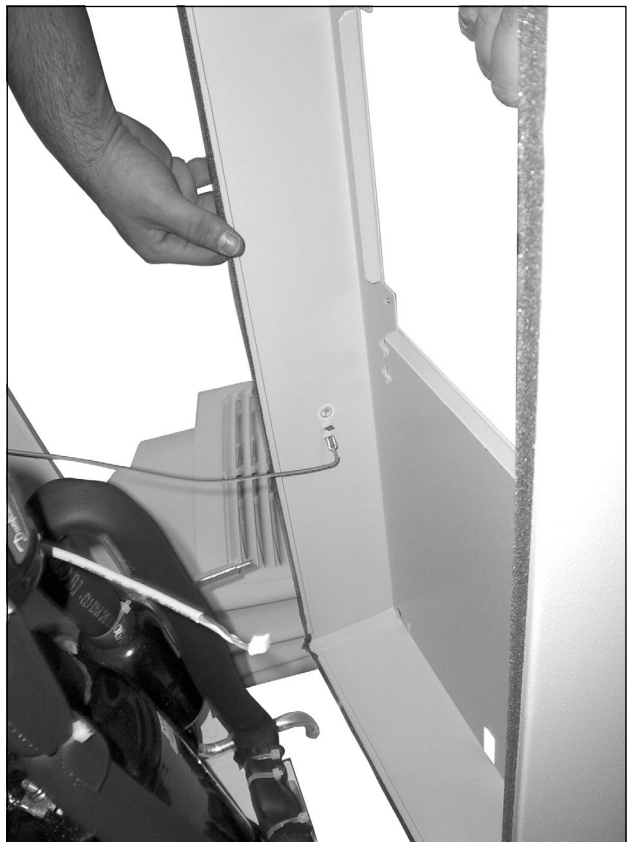


Abb. 77: Erdungskabel abziehen (1)



Abb. 78: Erdungskabel abziehen (2)



Abb. 80: Wärmetauschregister und Kompressorraum mit Druckluft ausblasen (2)

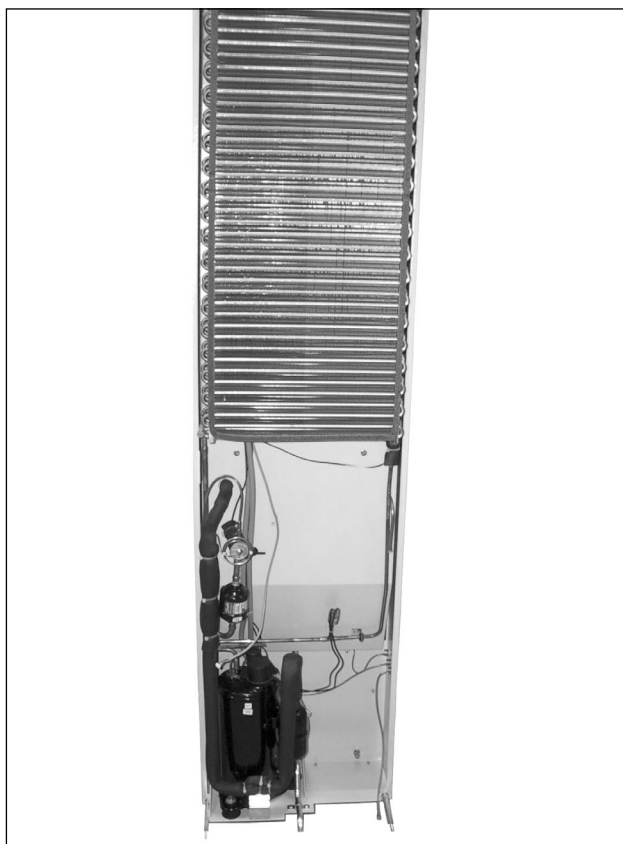


Abb. 79: Wärmetauschregister und Kompressorraum mit Druckluft ausblasen (1)



Abb. 81: Wärmetauschregister und Kompressorraum mit Druckluft ausblasen (3)

8 Lagerung und Entsorgung

8 Lagerung und Entsorgung



Achtung! Beschädigungsgefahr!
Das Kühlgerät darf während der Lagerung nicht Temperaturen über +70°C ausgesetzt werden.

Während der Lagerung muss das Kühlgerät aufrecht stehen.

Der geschlossene Kältekreislauf enthält Kältemittel und Öl, die zum Schutz der Umwelt fachgerecht entsorgt werden müssen. Die Entsorgung kann im Rittal Werk durchgeführt werden.

Sprechen Sie uns an.